

# **Bürger:innenspaziergang Rumbeck 01.03.2024, 15:00 Uhr,** **Treffpunkt: Dorfplatz**

## **1. Dorfplatz**

---

- Ralf Schmidt, Leiter des Fachdienstes Grünflächen | Forst | Friedhöfe, sagt zu, dass der Parkplatz der Schützen im Zuge Gestaltung der Zuwegung der neuen Kita entsprechend des vorherigen Zustandes wiederhergerichtet wird. Dies war leider nicht eher möglich aufgrund der Verzögerungen beim Bau der Kita. Eine Ausführung der Maßnahmen seitens der Stepke Kita ist für April 2024 geplant. Auf Nachfrage erklärt er, dass genügend Platz für Begegnungsverkehr und Wendemöglichkeiten vorhanden sein wird. Auch wird der Container wie gewünscht versetzt.
- Es wird um Erneuerung des Daches eines Spielhäuschens und um Spielgeräte für Kleinkinder gebeten. Ralf Schmidt sagt zu, dies im Rahmen der Spielplatzerneuerung/-erweiterung zu prüfen. Hierfür sind in 2025 finanzielle Mittel vorgesehen.
- Ralf Paul Bittner erläutert kurz die geplante Bebauung im Bereich „Am Dorfplatz“. Je nach Parzellierung können hier ca. 20 Einfamilienhäuser entstehen. Die Erschließung und Vermarktung erfolgt über einen Investor, welcher in Verhandlungen mit den Eigentümer:innen steht.

## **2. Straßensanierung Am Alten Kloster**

---

- Die Straßensanierungsmaßnahme „Am Alten Kloster“ im vorderen Bereich wurde zwischen Februar 2023 und Juli 2023 durchgeführt. Es erfolgte eine Verbreiterung der Straße auf 5,50m. Zudem wurden Abwasserkanäle sowie Versorgungsleitungen erneuert.
- Der Fachdienst 9.3 Straßen | Brücken teilt auf Nachfrage mit, dass die Sanierung des hinteren Teils der Straße bis zur endgültigen Bebauung der freien Grundstücke abgewartet werden soll, um erneute Aufbrüche einer neu sanierten Straße zu verhindern. Eine Anmeldung zum mittelfristigen Ausbau des hinteren Straßenabschnittes für den nächsten Haushalt 2026/27 wird geprüft.



### **3. Nutzung des Gebäudes der ehemaligen Kita**

---

- Stefan Wulf, Leiter des Fachdienstes Zuwanderung | Integration, erläutert, dass das Gebäude der ehemaligen Kita als Geflüchtetenunterkunft genutzt werden solle. Es werden 5 barrierefreie Wohnungen für Familien errichtet. Hierfür ist eine vorherige, qualitativ hochwertige Sanierung notwendig, um eine mögliche Nachnutzung als zusätzliches Wohnraumangebot zu gewährleisten. Es sind ausreichend finanzielle Mittel eingeplant und eine Fertigstellung ist für Herbst/Winter 2024 vorgesehen. Auf Nachfrage erklärt er, dass eine weitere Nutzung durch einen Kindergarten nicht möglich gewesen ist, da aufgrund der gestiegenen Anforderungen an die Räumlichkeiten durch das Landesjugendamt eine langfristige Nutzung nicht mehr sinnvoll war. Der Ortsheimatpfleger Herr Dr. Stewen spricht sich für eine langfristige Nutzung und den Erhalt des Gebäudes aus. Ralf Paul Bittner beteuert, dass es zum Standort der Feuerwehr in Rumbeck keine neuen Standortpläne gibt und der Standort weiterhin genutzt wird.
- Ein Mitglied der freiwilligen Feuerwehr bittet bei der Sanierung des Gebäudes im Zuge der Errichtung der Geflüchtetenunterkunft um die Schaffung von 7 Alarmstellplätzen. Das Dezernat 4 Stadtentwicklung | Bauen | Umwelt | Mobilität teilt nachträglich mit, dass eine Veräußerung dieser Grundstücksfläche nicht vorgesehen ist. Es wird eine Erweiterung der Alarmstellplätze im Zusammenhang mit der neuen Nutzung des Gebäudes und nach Vorliegen der Gesamtbetrachtung der Feuerwehr mit Ihren Standorten im gesamten Stadtgebiet geprüft.
- Ralf Paul Bittner weist auf Schaffung von 500 neuen Kita Plätzen in den letzten 5 Jahren hin und die sehr gute Betreuungslandschaft im Stadtgebiet. Auf Nachfrage der Teilnehmer:innen teilt der Fachdienst 3.2 Kindertagesbetreuung nachträglich mit, dass in der Kita Trommelwirbel aktuell 59 Kinder betreut werden. Davon kommen 24 Kinder aus Rumbeck. Ein angemeldeter U-3-Bedarf konnte zunächst nicht bedient werden. Hier ist in der Zwischenzeit ein Vertragsabschluss im Betreuungsbereich der Kindertagespflege erfolgt.
- Auf Nachfrage eines Bürgers erklärt Stefan Wulf, dass die Geflüchtetenunterkunft an der Hellefelder Straße als Reserve für temporäre bzw. punktuell notwendige Unterbringungen dient.

### **4. Verkehrssituation Mescheder Straße**

---

- Es wird die schwierige Verkehrssituation auf der Mescheder Straße (Kurve auf der Höhe Gasthof Hoffmann, Einfahrt zur Straße „Am Alten Kloster“) angesprochen. Aus verschiedenen Gründen (Lärmbelastung in der Außengastronomie von Gasthof Hoffmann, Uneinsehbarkeit im Kurvenbereich, Unfälle auf Höhe der Einfahrt „Am Alten Kloster“) sind mehrere Bürger:innen und Ausschussmitglieder der Ansicht, dass ab der Straßeneinfahrt „Zum Forstsiepen“ bis mindestens zum Kloster Rumbeck eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h eingerichtet werden solle.
- Ralf Paul Bittner berichtet, dass für eine Lärmkartierung über einen externen Gutachter ein Verkehrswert von 8.220 Fahrzeugen/Tag vorliegen muss. Laut der Messung im Jahr 2020 liegt auf dieser Straße ein Verkehrswert von 1.740 Fahrzeugen/Tag und ein Schwerlastanteil von 5% vor. Es kann davon ausgegangen werden, dass sich diese Werte nicht maßgeblich verändert haben. Maßnahmen aufgrund von Lärmbelastungen können demnach nicht erfolgen. Auch von Seiten der Straßenverkehrsbehörde wird nach Rücksprache mit der Verkehrskommission (Straßenverkehrsbehörde, Straßenbaulastträger und Polizei) keine Veranlassung geschwindigkeitsreduzierender Maßnahmen erfolgen. Es liegt in diesem

Bereich weder eine Besonderheit gem. der StVO vor, noch kann eine Unfallauffälligkeit festgestellt werden.

Herr Bittner zeigt Verständnis für die Sorgen der anwesenden Bürger:innen. Er nimmt die Anregungen zur Kenntnis und gibt diese mit der Bitte zur erneuten Prüfung unter Betrachtung des kürzlich geschehenen Unfalls an die Straßenverkehrsbehörde weiter. Sobald das Ergebnis vorliegt, wird dieses den Teilnehmer:innen des Bürgerspaziergangs mitgeteilt.

## **5. Kloster Rumbeck**

---

- Herr Dr. Stewen berichtet von den Maßnahmen am Kloster Rumbeck in den letzten 3 Jahren zur Sichtbarmachung der Klostergeschichte, welche mit 90% durch das Heimatministerium NRW mit einer Projektsumme in Höhe von 118.000€ gefördert wurden. Im Rahmen der Inszenierung der Klosteranlage wurden verschiedene Beleuchtungen installiert sowie der Grundriss der alten Klostermauer durch eine Bodenmarkierung sichtbar gemacht. Die historische Situation wurde im Bereich des Wasserrades wiederhergestellt. Neues Informationsmaterial in Form von Infotafeln und einem Pocket Guide wird den Besucher:innen zur Verfügung gestellt.



## **6. Zustand Radweg**

---

- Ein anwesender Bürger bittet um Sanierung des Radweges, welcher neben der Mescheder Straße Richtung Oeventrop herführt (Höhe der Pferdekoppel). Dieser sei in einem sehr schlechten Zustand.  
Ralf Schmidt sagt zu, dies zu prüfen und bei Bedarf auszubessern.
- Dr. Stefan Kempen, Vorsitzender des Bezirksausschusses Rumbeck/Uentrop, dankt der Verwaltung für die schnelle Umsetzung der Bitte des Bezirksausschusses, eine Straßenlaterne bei der Bushaltestelle „Zum Eisenhammer“ einzurichten.